

Verkehrsunfall in Klagenfurt: 8-Jähriger von Auto erfasst und verletzt

Ein Familienausflug endete tragisch in Klagenfurt: Ein 8-Jähriger wurde bei einem Verkehrsunfall verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Details zum Vorfall und Folgen für die Fahrerin.

Gestern, am Donnerstag, den 10. Oktober 2024, ereignete sich in Klagenfurt ein bedauerlicher Vorfall, als ein 8-jähriger Junge aus Villach bei einem Verkehrsunfall verletzt wurde. Der Junge wurde von einem Auto erfasst, als er mit seiner Familie eine Veranstaltungshalle verließ. Der Vorfall fand gegen 16:30 Uhr statt, und die Umstände sind alles andere als erfreulich.

Eine 40-jährige Frau aus Villach befand sich mit ihren vier Kindern in der Veranstaltungshalle am Südring. Nachdem ihre Veranstaltung beendet war, machten sie sich auf den Weg zu ihrem geparkten Auto, das auf einer Nebenstraße gegenüber der Halle auf sie wartete. Auf dem Weg dorthin hielten sie kurz auf einer Verkehrsinsel an, um zu warten, bis sie sicher die Straße überqueren konnten.

Ursache des Unfalls

In diesem Moment fuhr jedoch eine 78-jährige Frau aus Wien mit ihrem Fahrzeug auf den Rechtsabbiegestreifen. Die 40-jährige Mutter ging zunächst davon aus, dass die ältere Dame nach rechts abbiegen wollte und die Situation sicher sei. Doch die Fahrerin setzte ihre Fahrt geradeaus fort, ohne den überqueren den Verkehr zu beachten. Ein unglücklicher Zufall, denn die Mutter konnte nur noch im letzten Moment drei ihrer vier Kinder

zurückziehen, während der 8-jährige im entscheidenden Moment nicht rechtzeitig reagieren konnte und von dem Auto erfasst wurde.

Der Junge schlug auf der Motorhaube des Fahrzeugs auf und stürzte dann auf die Straße, wo er zu liegen kam. Das Bild, das sich nach dem Unfall offenbarte, war äußerst besorgniserregend, und schnell wurden Rettungskräfte alarmiert. Der 8-jährige wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das ELKI, das Kinderspital in Klagenfurt, eingeliefert.

Reaktionen nach dem Vorfall

Die 78-jährige Fahrerin fuhr nach dem Aufprall noch einige Meter weiter, bevor sie schließlich anhielt. Aufgrund des emotionalen Schocks, den sie offenbar erlitten hatte, wurde ihr der Führerschein vorläufig abgenommen. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Maßnahmen in dieser Angelegenheit ergriffen werden. Die Polizei hat den Vorfall bereits untersucht.

Die Umstände des Unfalls werfen einmal mehr Fragen zur Verkehrssicherheit auf, insbesondere in Bereichen, in denen Familien mit Kindern unterwegs sind. Verkehrsteilnehmer sind aufgerufen, besondere Vorsicht walten zu lassen, um solche tragischen Ereignisse zu vermeiden. Für weitere Details stehen aktuelle Informationen auf www.5min.at zur Verfügung.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at